

# AUGUST

20:00 Uhr

## Liebes Publikum!

Weiter geht's auch im August mit unserem Filmangebot auf nur einer Schiene. Wir sind zuversichtlich, im September wieder unsere gewohnte Filmvielfalt anbieten zu können, aber - ohne in das allgemeine Lamento einzustimmen - das hängt von vielen unvorhersehbaren Faktoren ab ...

Zum Positiven: bei einigen Vorstellungen waren wir wirklich von Euch und Ihnen, unserem Publikum, tief beeindruckt! Und deswegen gibt es auch im August wieder ein paar cineastische Leckerbissen. Als da wären:

Zum Wohlfühlen: der neue Mika Kaurismäki „*Master Cheng*“! Zum Nachdenken: der neue Sally Potter „*Wege des Lebens*“ mit Javier Bardem und Salma Hayek. Zum Augenaufreißen: das Revival des surrealistischen Films aus Spanien, „*Die obskuren Geschichten*“. Zum Mitfühlen und Mitreisen: die herrliche bayerische Reisedoku (oder ist es doch ein Spielfilm?!), „*Ausgrissn!*“ Hier unbedingt beachten: die Regisseure Julian und Thomas Wittmann sind am 28. August im Casablanca!!! Und da scheinend früher Einiges (zumindest im Kino!) besser war: „*Blues Brothers Extended*“ und „*Manche mögen's heiß*“. Jetzt aber!

**Zum Schluss ein kleines Dankeschön für alle Casablanca-Besucher:  
Unsere CASABLANCA-CORONA-TOMBOLA!!! (Näheres siehe unten)  
Regelmäßiger Casa-Besuch stärkt den Geist und schont den Geldbeutel!**

## Bis bald!

### \*\*\* DIE CASABLANCA-CORONA-TOMBOLA \*\*\*

Wir gewinnen der Krise eine gute Seite ab!

Die Treue unserer Kino-Besucher muss einfach belohnt werden!

Und das geht so: Dank der Meldepflicht haben wir ja Ihre persönliche Adresse auf einem Zettel und der wandert am Monatsende zusammen mit allen anderen in einen großen Topf. Unsere Glücksfee zieht dann drei „*Corona-Gewinner*“ und die erhalten per Post eine Tafel Schokolade ... Nein!!! Natürlich Freikarten fürs Casablanca! Für Ihren nächsten Besuch bei uns im Kino!

## Ausgrissn! In Lederhosen nach Las Vegas

Regie im Kino



► Deutschland 2020 ► REGIE: Julian Wittmann ► DARSTELLER: Julian und Thomas Wittmann, Hans Stadlbauer, Monika Gruber, Werner Rom, Angelika Sedlmeier ► Dokumentation  
► 96 Min ► frei ab 12 Jahren

„*Scheiß da nix, dann feid da nix.*“

Eines Tages im August 2018 werfen die Wittmann-Brüder Julian und Thomas alles hin, schwingen sich auf ihre zwei Zündapp C 50 Super aus den 60ern und ... brechen in Lederhosen vom bayerischen Lengdorf nach Las Vegas auf. „*Bevor uns wieder irgendander ausreden konnt, ham wir unser Lederhosn ozong und san mit unsere Mopeds einfach obghaut.*“

Zuerst geht's nach Antwerpen, dann per Frachtschiff quer über den großen Teich nach New York und dann ganz gemächlich quer durch die USA bis nach Las Vegas. Die beiden begegnen Überlebenskünstlern, Aussteigern, Waffennarren, traumatisierten Soldaten, hilfsbereiten Hells Angels, Weltverbesserern und Problemen des Alltags in einem gar nicht so traumhaften Amerika („*I dad mi einfach wieda moi gern af an Klo setzen ...*“), überstehen Wind, Wetter und einen Hurrikan, verlieren gegen ein Monster-Steak, spielen Rock 'n Roll und rauchen Marihuana. 3 Monate später, nach 36 Tankfüllungen und 17 Pannern, treffen Julian und Thomas wieder in Lengdorf ein und wollen im Wirtshaus von ihrer Reise berichten. Die Uraufführung ihrer Reisedoku droht schief zu gehen und unsere Buam flüchten aufs Klo,

doch da herrscht die Putzfrau, eine gute Fee, die ihnen Mut zuspricht. Die Brüder beginnen zu erzählen, während nebenan der Film läuft ...

Eine herrliche Mischung aus Dokumentation und Spielfilm, die bayerisch-charmant von einer skurrilen Reise erzählt und gleichzeitig das Reisefieber augenzwinkernd auf die Schippe nimmt.

Am 28. August sind Julian und Thomas Wittmann im Casablanca zu Gast, erzählen von ihrer Reise und stehen dem Publikum Rede und Antwort.

Für die Vorstellung am Freitag, 28. August, bitten wir um Reservierung.



► Do, 27. August – Di, 1. September, 20:00 Uhr

## Blues Brothers – Extended Version

► USA 1980 ► REGIE: John Landis ► DARSTELLER: John Belushi, Dan Aykroyd, Kathleen Freeman, Cab Calloway, James Brown, Carrie Fisher ► 149 Min ► frei ab 12 Jahren

Dagegen gibt es keine Argumente: Unterwegs im Auftrag des Herren. Und jetzt sogar noch 16 Minuten länger! John Landis höchstpersönlich hat in den Archiven der Universal gestöbert und nicht verwertetes, aber verstümmeltes Material seines Kultfilms gefunden. Erstaunlich, da die ursprüngliche Schnittfassung drei Stunden lang war, aber nie auf die Leinwand kam und verschollen ist. Sei's drum, die Legende lebt - und wenn man sich die Anekdoten um die Dreharbeiten zu Gemüte führt, ist es schon ein kleines Wunder, dass überhaupt ein Film dabei heraus kam. Zerstörte Shopping Malls, verwüstete Straßen, Belushi dauerbreit, fehlende Drehgenehmigungen und ausufernde Produktionskosten. Und dann – wollten die US-Kinos den Film nicht zeigen. Zu altmodisch, zu schräg, zu schwarz. Das Publikum war und ist da allerdings gänzlich anderer Meinung ...

Jake und Elwood haben sich im Waisenhaus von Chicago kennen gelernt und jetzt holt Elwood Jake mit einem abgewrackten Polizei-



► Mi, 2. September, 20:00 Uhr

Do 30	Welket Bungué · Jella Haase · Albrecht Schuch · Joachim Król	Do 30
Fr 31	70. Wettbewerb Frei nach dem Jahrhundertroman von Alfred Döblin.	Fr 31
Sa 1	<b>BERLIN ALEXANDER-PLATZ</b> Ein Film von Burhan Qurbani	Sa 1
So 2		So 2
Mo 3		Mo 3
Di 4		Di 4
Mi 5		Mi 5
Do 6		Do 6
Fr 7		Fr 7
Sa 8		Sa 8
So 9	<b>MASTER CHENG IN POHJANJOKI</b> Eine lakonisch-romantische Komödie von MIKA KAURISMAKI	So 9
Mo 10		Mo 10
Di 11		Di 11
Mi 12		Mi 12
Do 13		Do 13
Fr 14		Fr 14
Sa 15		Sa 15
So 16		So 16
Mo 17	JAVIER BARDEM ELLE FANNING LAURA LINNEY UND SALMA HAYEK <b>WEGE DES LEBENS THE ROADS NOT TAKEN</b>	Mo 17
Di 18		Di 18
Mi 19		Mi 19
Do 20	<b>Die OBSKUREN GESCHICHTEN eines ZUGREISENDEN</b> Eine brillant versponnene Geschichte. Von einem Erzähler, der nicht ganz zuverlässig ist.	Do 20
Fr 21		Fr 21
Sa 22		Sa 22
So 23		So 23
Mo 24		Mo 24
Di 25	JAVIER GODINO STÉPHANE MAGNIN GILBERT MELKI JAVIER BÔTET	Di 25
Mi 26	<b>MANCHE MÖGEN'S HEISS GROSSES KINO</b>	Mi 26
Do 27		Do 27
Fr 28	<b>Ausgrissn!</b> In der Lederhosen nach Las Vegas Am Freitag, 28. August, sind Julian & Thomas Wittmann im Casablanca zu Gast!	Fr 28
Sa 29		Sa 29
So 30		So 30
Mo 31		Mo 31
Di 1		Di 1
Mi 2	<b>The Blues Brothers</b>	Mi 2

Parkmöglichkeiten  
Öffnungszeiten

im Parkhaus in der Jahnstraße  
Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.  
Kneipe täglich ab 19:00 Uhr  
Hauptprogramm 8,-/7,-€;  
Zehnerkarte 70,-€

Eintritt

geburtstagskinder  
Telefon  
e-Mail

haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]  
0 93 31 54 41 Reservierungen 0 93 31 13 28  
info@casa-kino.de

# Casablanca

KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter [www.casa-kino.de](http://www.casa-kino.de) und 093 31. 54 41

Luis TOSAR Pilar CASTRO Ernesto ALTERIO Zyim GUTIÉRREZ Belén CUESTA Macarena GARCÍA



## Die OBSKUREN GESCHICHTEN eines ZUGREISENDEN

Eine brillant versponnene Geschichte.  
Von einem Erzähler, der nicht ganz zuverlässig ist.

JAVIER GODINO STÉPHANE MAGNIN GILBERT MELKI JAVIER BÔTET

Regie im Kino

Freitag, 28. August, 17:00 Uhr:

# Ausgrissn!

Julian & Thomas Wittmann sind im Casablanca zu Gast!

**Master Cheng in Pohjanjoki**

Mestari Cheng

► **Finland/China/Großbritannien 2019** ► REGIE: Mika Kaurismäki  
 ► DARSTELLER: Pak Hon Chu, Lucas Hsuan, Kari Väänänen, Vesa Matti-Loiri  
 ► 113 Min ► frei ab 6 Jahren

Mika Kaurismäki ist nach Finland zurückgekehrt. Vom ersten Bild seiner neuen, leisen Culture-Clash Komödie an, merkt man: hier stammt er her, hier kennt er sich aus, nur hier kann er so einen herrlichen Wohlfühlfilm erzählen.

In Pohjanjoki, einem Kaff in Lappland, hält ein Bus. Vater Cheng und sein Sohn Nunjo steigen aus und nähern sich vorsichtig dem einzigen sozialen Treffpunkt in Pohjanjoki: der „Sirkka Bar“, geschmückt mit der Ankündigung „Heute ist Wurstag“, gefüllt mit einer Mischung aus schrulligen und knorrigen Finnen. Cheng radebrecht sich durch. Er ist auf der bisher vergeblichen Suche nach seinem Freund Fongtron. Spätabends erbarnt sich die Wirtin Sirkka und bietet den beiden Asiaten ein Zimmer an. Am nächsten Tag fällt ein Reisebus voller Chinesen in Pohjanjoki ein und ist vom rustikalen Essensangebot in Sirkkas Bar tief enttäuscht. Da greift Cheng ein und kocht kurzerhand eine delikate Suppe. „Kein gutaussehender, homosexueller finnischer Mann würde

so etwas essen.“ Ist zuerst die Rede. Doch dann ... bringt Cheng den finnischen Stoikern die asiatische Küche nahe, heilt so manche Krankheit und wird selbst mit der finnischen Lebensart vertraut „gemacht“: Sauna, Angeln und Schnaps. Bis der Polizei auffällt, dass Cheng keine Papiere hat ...

Eine „überzeugende Köstlichkeit“ (KINOZEIT.DE) aus Finland, weniger Culture-Clash als Come-Together Film, der charmante Erzählung, schrullige Charaktere und die herrliche finnische Landschaft („Ich habe noch nie so viel Platz gesehen!“) vereint.



► Do, 6. – Mi, 12. August, 20:00 Uhr

**Wege des Lebens**

The Roads Not Taken

► **Großbritannien 2020** ► REGIE: Sally Potter ► DARSTELLER: Javier Bardem, Salma Hajek, Elle Fanning, Laura Linney, Branka Katic ► 86 Min ► frei ab 0 Jahren

Die Türklingel läutet Sturm, das Telefon schrillt. Doch Leo, ein älterer Schriftsteller, liegt apathisch im Bett seiner schäbigen Wohnung in New York und reagiert nicht. Vermutlich ahnt er nicht einmal, dass er in New York lebt, denn Leo leidet an Hirnatrophie im fortgeschrittenen Stadium. Um ihn kümmern sich seine Haushaltshilfe Xenia und seine Tochter Molly, eine Journalistin, die Leo heute zu zwei Arztterminen bringen müssen. Molly hat dafür eigentlich keine Zeit, da sie selbst einen wichtigen Termin hat, aber sie kümmert sich selbstlos um ihren Vater. Sie versucht Leo auf die Beine zu bringen, redet mit ihm normal und beide machen sich schließlich auf den Weg. Leo spricht nur noch undeutlich und bruchstückhaft, verliert sich in Erinnerungen und Träumen. Zwei Ereignisse haben sein Leben geprägt: seine große Liebe Dolores, von der ihn der tragische Tod ihres Sohnes entzweite, und seine gescheiterte Ehe mit Ruth, mit der er auf einer griechischen Insel lebte. Molly versucht nachzuvollziehen, in welcher Sphäre sich ihr Vater gerade befindet, bugsiert ihn durch einen

immer turbulenten Tag in New York, bis Leo schließlich unbemerkt verschwindet.

Weniger ein Film über eine Krankheit, sondern ein hypnotischer, fragmentierter Szenen- und Bilderfluss, der die verschiedenen psychischen Zerfallstufen von Leos Leben zu erforschen sucht. Eine intime filmische Hommage an Sally Potters verstorbenen Bruder und ein „... allegorisches Triptychon über Vergebung, Vergewaltigung und Vergessen.“ (MOVIEBREAK)



► Do, 13. – Mi, 19. August, 20:00 Uhr

**Berlin Alexanderplatz**

► **Deutschland 2020** ► REGIE: Burhan Qurbani ► DARSTELLER: Welket Bungue, Jella Haase, Albrecht Schuch, Joachim Krol, Annabelle Mandeng, Nils Verkooijen  
 ► 183 Min ► frei ab 12 Jahren

„Berlin Alexanderplatz ist ein Film, der etwas wagt. Und weil das im deutschen Kino selten ist, muss man hinzufügen: endlich einmal.“ (KINOZEIT.DE)

Burhan Qurbani transponiert die Figuren aus Alfred Döblins Jahrhundertroman in die aktuellste Gegenwart: aus dem deutschen Kleinkriminellen Franz Biberkopf von 1929 wird der Flüchtling Francis aus Bissau. Nach einer dramatischen Flucht, bei der seine Freundin ertrinkt, tritt Francis „halb lebendig, halb tot“ in ein neues Leben, schwört sich immer ein guter Mensch zu sein und beginnt damit in Berlin als illegaler Bauarbeiter. Prompt wird er entlassen, als er anderen beisteht, nur um wenig später auf das aggressive Werben („Ihr wollt ein Auto, einen Flatscreen, eine Freundin?“) des Drogendealers Reinhold herein

zu fallen. Wieder fällt Francis wegen seiner Ehrlichkeit in Ungnade, lernt aber das Escort-Girl Mieke kennen, ein Hoffnungsschimmer. Doch der nächste Fall besiegelt das Schicksal von Francis, der nur ein guter Deutscher sein wollte.

In einer „schlüssigen Mischung aus Großstadtpanorama, Gangsterfilm und Liebesdrama“, hervorragend gespielt, mit einer eigenen Bildsprache umgesetzt und einem mitreißendem Soundtrack gelingt es Burhan Qurbani, ein Gesamtkunstwerk zu entwerfen, „eine Sinfonie aus Figuren, Texten, Bildern und Tönen.“ (KINOZEIT.DE)

„Ein wichtiges Lehrstück über das Fressen und die Moral.“ (PROGRAMMKINNO.DE)

► Do, 30. Juli – Mi, 5. August, 20:00 Uhr

**GROSSES KINO**  
Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller, packende Drehbücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Filmreihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“-Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: Wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

**Manche mögen's heiß**

Un monde plus grand

► **USA 1959** ► REGIE: Billy Wilder ► DARSTELLER: Marilyn Monroe, Tony Curtis, Jack Lemmon, George Raft, Joe E. Brown, Nehemia Persoff ► 116 Min ► frei ab 16 Jahre



Die perfekte Komödie! Billy Wilder hat mit diesem Kracher einen wirklichen Kultfilm und großes Kino geschaffen, das auch heute noch, nach 50 Jahren (!) fasziniert, funktioniert und überzeugt!

Als die Barmusiker Jerry und Joe durch Zufall Zeugen eines Mafia-Massakers werden, müssen sie schleunigst flüchten, da sie entdeckt wurden. Jerry und Joe kommen als Frauen verkleidet in einer Damenkapelle unter, die gerade durch die Staaten tourt. Dummerweise

verliebt sich Joe in die naive Sugar (M.M.), ein Millionär namens Osgood Fielding III verknallt sich in Jerry, die Mafia taucht auf ...

Witze ohne Ende, gepfefferte Dialoge, schrille Verwechslungen, eine Story, die sich überschlägt, raffinierte Doppelbödigkeiten und, und, und ...

„Keiner, der nicht kuriert, wenn auch eventuell kaputtgelacht aus dem Kino rausgeht.“ (FILMGAZETTE)

► Mi, 26. August, 20:00 Uhr

**Kurzfilme im August**

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Hauptfilmen der 20-Uhr-Schiene.



Wenn die Reise durch eine faszinierende Unterwasserwelt beginnt, scheinen sich plötzlich unsere Schuldgefühle und Umweltsorgen aufzulösen. Natur und Plastik werden endlich eins. Eine trügerische Zukunftshoffnung in bestechenden Bildern:

► **THE BEAUTY** – von 30. Juli bis 5. August vor den 20-Uhr-Filmen

So sind sie die Finnen! M.A. NUMMINEN IN DER SAUNA bringt es auf den Punkt. Was es alles so gibt?!

► **M. A. NUMMINEN IN DER SAUNA** – von 6. bis 12. August vor den 20-Uhr-Filmen

Eine Entscheidung, die sich nur wenig später als fatal erweist, ist in FORTUNE FADED der Auslöser für ein wahrlich verheerendes Familiendrama.

► **FORTUNE FADED** – von 13. bis 19. August vor den 20-Uhr-Filmen

Jack ist ein Pechvogel, der es eigentlich gut meint. Für den Geburtstag seiner Freundin hat er eine besondere Überraschung: BEAR ... und prompt geht wieder alles wirklich völlig daneben.

► **BEAR** – von 20. bis 26. August vor den 20-Uhr-Filmen

„Mindblowing Mobilescope“ nennt sich großspurig das Bildformat, in dem Western auf dem Smartphone zu sehen sind. Was dabei herauskommt, zeigt WILD WEST COMPRESSED.

► **WILD WEST COMPRESSED** – ab 27. August vor den 20-Uhr-Filmen



„Kennt ihr den?“ „Habt ihr jenen schon gezeigt?“ „Was ist den eigentlich mit ...?“ „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geneigte Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

**Casablanca**  
KINO & KNEIPE

Wagstraße 4a · 97199 Ochsenfurt · Infos unter [www.casa-kino.de](http://www.casa-kino.de) und 093 31.5441

Luis TOSAR, Pilar CASTRO, Ernesto ALTERIO, Quim GUTIERREZ, Belen CUESTA, Macarena GARCIA

**Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden**

Ventajas de viajar en tren

► **Spanien 2019** ► REGIE: Aritz Moreno ► DARSTELLER: Luis Tosar, Pilar Castro, Ernesto Alerio, Quim Gutierrez, Belen Cuesta  
 ► 103 Min ► frei ab 18 Jahren

„Ein surrealer Trip durch einen Genremix aus Komödie, Horrorfilm und Thriller“ (INDIEKINO)

Ganz in die Tradition von Louis Bunuel tritt das junge baskische Regie-Talent Aritz Moreno mit dieser bizarr-surrealistischen Parabel, die die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit beinahe restlos zerstört und für große Augen sorgt.

Die Verlegerin Helga Prato muss per Zug nach Madrid und sitzt im Abteil mit dem Psychiater Angel Sanagustin. Der pfeift anscheinend auf die ärztliche Schweigepflicht und beginnt detailliert von den durchgeknalltesten Fällen aus seiner Praxis zu erzählen. Für Helga keine leichte Kost, da sie gerade ihren Mann in die Psychiatrie eingewiesen hat. Sanagustin findet jedoch kein Ende und eine perverse Fallgeschichte mündet in die nächste – kaum eine davon ist glaubwürdig genug für Helga. Trotzdem ist sie bald in die Vorkommnisse involviert und Realität und Fiktion verschwimmen ...

Eine alpträumhafte Reise in die menschliche Psyche in irrwitzigen Bildern und voller Überraschungen. Setzt einen robusten Magen voraus: „Grausam, abartig, beängstigend, surreal, verstörend.“ (HANNEMAN FILMBLOG)

„Ein raubeinige, rabenschwarze Parabel auf die Fiktion und das Erzählen.“ (INDIEKINO)

► Do, 20. – Di, 25. August, 20:00 Uhr



Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer unvertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kino-vergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchtbar findet: nehmen Sie das Original!

**Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!**



Buchhandlung  
am Turm  
Hauptstraße 36  
97199 Ochsenfurt  
(093 31) 87 38-0

service@buchhandlung-am-turm.de

**GROSSES KINO**

Mi, 26. August, 20:00 Uhr

**MANCHE MÖGEN'S HEISS**